

In frod durgögnfi

Historischer Verein des Kantons Thurgau Exkursion vom 1. bis 2. September 2018 an den Vierwaldstättersee und auf den Gotthard

Dem Mythos Schweiz auf der Spur – Die Erinnerungsorte der Gründungssagen

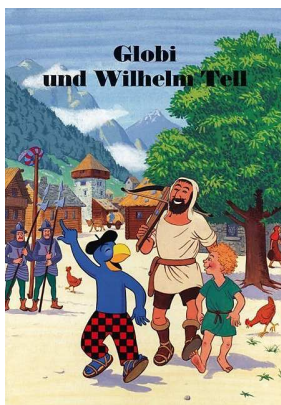
Nicht erst seit «Globi und Wilhelm Tell» sind Altdorf, das Rütli und die Tellsplatte feste Plätze in der kollektiven Erinnerung der Schweiz. Immer wieder aufs Neue erinnern sich die Bewohner der Schweiz dieser Orte und fügen den Mythen eine neue Facette hinzu. Von der ersten grossen Bundesfeier 1891 über General Guisans Rütli-Rapport bis hin zur Zeitreise des Kinderbuchhelden Globi.

Diesen Erinnerungsorten wollen wir nachspüren. Ausgehend von der Luzerner Kapellbrücke gelangen wir auf dem Wasserweg über das Rütli zur Tellsplatte mit Tellskapelle und folgen so den Pilgerorten der Schweizer Gründungssagen. (Hoffentlich) inspiriert durch General Guisans Rütli-Rapport wagen wir uns anschliessend ins Herz des Réduits, den Gotthard, vor, um auf der Passhöhe, dem „Dach Europas“, im historischen Hospiz zu speisen und zu nächtigen.

Von General Guisan zu General Suworow

Den nationalen Erinnerungsorten Gotthard und Réduit widmen wir uns am Sonntagmorgen mit der Besichtigung der ehemals geheimen Festung Sasso San Gottardo: einst eine der grössten militärischen Befestigungsanlagen der Schweiz, heute ein unterirdisches Museum und eine beliebte Lokalität zur Abhaltung von Trauungen mit passendem Ambiente in Form gewaltiger Bergkristalle.

Nach dem Mythos Réduit, der Gott sei Dank seine Feuerprobe nicht bestehen musste, widmen wir uns einem Krieg, der mit all seinen Schrecken auf dem Territorium der Schweiz geführt wurde: General Suworow führte seine russischen Truppen 1799 von Bellinzona über den Gotthard, um nach Zürich vorzustossen. An der Teufelsbrücke fand einer der härtesten Kämpfe gegen die Franzosen statt. Ein zwölf Meter hohes Granitkreuz, errichtet 1898, erinnert dort bis heute daran. Ein russischer Erinnerungsort für Weltmachtpolitik oder ein schweizerischer Erinnerungsort an die erhofften Befreier, denen der Erfolg versagt blieb? Der Historische Verein versucht's herauszufinden.



Guido Strebler und Peter Heinzer: *Globi und Wilhelm Tell*, Globi Verlag AG, Erstauflage 1991.

Dampfschiff «Stadt Luzern», Baujahr 1928, vor dem Pilatus, Schifffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee.

Programm vom Samstag, 1. September 2018

- 07:15 Uhr Abfahrt Weinfelden (Parkplatz am Bahnhof, Seite BBZ)
- 07:55 Uhr Abfahrt Frauenfeld (Parkplatz oberes Mätteli, beim Bahnhof)
- Carfahrt nach Luzern, dann Spaziergang am Seeufer
- Schifffahrt zum Rütli mit Mittagessen an Bord
- Führung auf dem Rütli
- Kurze Schifffahrt zur Telskapelle mit anschliessender Führung
- Carfahrt zum Hospiz auf dem Gotthardpass und Zimmerbezug
- Führung durchs Hospiz
- Nachtessen und gemütlicher Ausklang

Programm vom Sonntag, 2. September 2018

- Individuelles Morgenessen und Zimmerabgabe
- Spaziergang zur Festung San Gottardo mit anschliessender Führung
- Kurze Carfahrt zum Restaurant Mätteli
- Mittagessen im Restaurant Gotthard Mätteli an der Passstrasse
- Kurze Carfahrt zur Teufelsbrücke
- Führung beim Suworov-Denkmal
- Carfahrt nach Altdorf
- Kaffee & Kuchen-Halt, dann Abschluss vor dem Telldenkmal durch die Reiseleitung
- Heimreise mit dem Car in den Thurgau
- 18:40 Uhr (ca.) Ankunft Frauenfeld (Parkplatz oberes Mätteli, beim Bahnhof)
- 19:10 Uhr (ca.) Ankunft Weinfelden (Parkplatz am Bahnhof, Seite BBZ)

Kosten

Im Preis inbegriffen sind Carfahrt, Schifffahrt 1. Klasse, Übernachtung im Doppelzimmer, Eintritte, Führungen, Mahlzeiten und gemeinsame Zwischenverpflegungen inklusive Kaffee. Je nach Besitz eines Abonnements des öffentlichen Verkehrs variieren die Kosten. (Gäste jeweils zusätzlich Fr. 50.–).

Ohne Abonnement:	Fr. 495.–
Halbtaxabonnement/Eurail/Interrail:	Fr. 465.–
Generalabonnement/Tageskarten 2. Klasse:	Fr. 450.–
Generalabonnement/Tageskarten 1. Klasse:	Fr. 430.–

Reiseleitung und Auskünfte

Adrian Oettli	079 893 81 78	adrian.oettli@morija.net
Philipp Sauter	079 720 11 47	philipp.sauter@bluemail.ch